



In Koop. mit **r/d/e/** und



7. Seminar "GIS & INTERNET" vom 15. bis 17. September 2004 in Neubiberg

"GIS & Internet – Schlüsseltechnologien für alle“

Themen:

- Neue Technologien, Geräte und andere Entwicklungen
- GI-Dienste für mobile Nutzer: Auskunft und Erfassung
- INSPIRE: Europäische Geodateninfrastruktur
- Nutzen von Augmented Reality
- Geo-Datenbanken: Geometrische und topologische Aspekte
- 3D-Infrastrukturen: Grundlagen, Nutzen, Anwendungen
- Open GIS und Interoperabilität: Was bringen die Standards?
- Kein Großereignis ohne Geoinformation: PopKomm, WM 2006 – Mobilität, Navigation, Verkehr
- e-Government und GIS
- Nutzen von GIS in Geschäftsprozessen am Beispiel der Energieversorgung
- Erfahrungsberichte erfolgreicher Implementierungen auf Basis verschiedener Produkte
- Präsentation von GIS/Internet/Intranet-Projekten und Produkten auf dem GIS-Marktplatz

Medienkooperation mit



Die Referenten und Moderatoren

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Caspary
UniBw München – AGIS

Dipl. Landsch.-Ökol. Eva Klien
Universität Münster

Prof. Dr. Volker Coors
FHT Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Hans Knoop
Hannover

Dipl.-Ing. forest Günter Dörffel
ESRI Geoinformatik GmbH

Prof. Dr.-Ing. Liqiu Meng
TU München

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Gerl
RDE Regionale Dienstleistungen Energie GmbH & Co
KG

Albert Pichlmeier
Siemens AG

Lydia Gietler
UniBw München – AGIS

Dr.-Ing. Oliver Plan
UniBw München – AGIS

Dipl.-Ing. Kurt Hartschuh
Stadtmessungsamt Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Reinhardt
UniBw München - AGIS

Dipl.-Ing. Peter Hauffe
Pfalzwerke

Dipl.-Kfm. Franz Sistemich
VIYEMA GmbH

Prof. Dr.-Ing. Hans Heister
UniBw München

Beate Stabenow
GeoGLIS

Dipl.-Ing. Daniel Holweg
Fraunhofer-IGD

Dr.-Ing. Franz Steidler
CyberCity AG Zürich

Dr. Uwe Jasnoch
GIStec

Dipl.-Geogr. Stefan Strobel
UniBw München - AGIS

Dipl. Math. Stefan Jung
ESRI Geoinformatik GmbH

Ing. HTL Markus Widmer
ESRI Geoinformatik AG

Dr. Josef Kauer
Intergraph GmbH

Dipl.-Ing. Sven Wursthorn
Universität Karlsruhe

Dipl.-Ing. Johannes Kebeck
Oracle GmbH

Zielsetzung des Seminars:

Durch die gezielte Zusammenstellung von Vorträgen zu aktuellen Themen gibt das Seminar einerseits einen Überblick über die heutigen Möglichkeiten der Nutzung eines Internet- bzw. Intranet-GIS, weiter werden neue Technologien und Methoden betrachtet und das GIS der Zukunft diskutiert.

Zusätzlich werden ausgewählte, erfolgreiche Projekte auf Basis der am Markt gängigen GIS-Produkte in Vorträgen und auf dem „Projektforum“ präsentiert.

Die Abendveranstaltungen bieten darüber hinaus die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Referenten, Anwendern und Herstellern.

Zielgruppen:

Das Seminar richtet sich durch seine Kompaktheit besonders an Entscheider, Unternehmensplaner und Projektleiter sowie Projektmitarbeiter aus Kommunen, Behörden, Energie- und Telekommunikationsunternehmen. Das Seminar eignet sich aber auch zur praxisorientierten Fortbildung, nicht nur im Hochschulbereich.

Programm:

Mittwoch, 15. September

Ausgabe der Unterlagen 13:00

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung 13:15

- Wolfgang Reinhardt, Lehrstuhl für Geoinformatik, UniBw München
- Uwe Jasnoch, GIStec

1. Nutzbarkeit von Geodiensten 13:45

- Wertschöpfung der GI
- Anwendungsfelder und Nutzeraspekte
- Herausforderungen bei der Entwicklung nutzbarer GI-Dienste
Liqiu Meng, TU München

Kaffeepause 14:30

Moderation: Wolfgang Reinhardt, UniBw München

Block 1: Technologien

2. Prinzip und Einsatzmöglichkeiten des terrestrischen Laserscannings 15:00

- Funktionsprinzip und instrumenteller Überblick
- Einsatzmöglichkeiten und Anwendungen
- Erfahrungsberichte
Hans Heister, UniBw München

3. Augmented Reality im mobilen Einsatz 15:45

- Einführung in Augmented Reality
- Voraussetzungen für den mobilen Einsatz im Außenbereich
- Anwendungen
Sven Wursthorn, Uni Karlsruhe

Kaffeepause 16:30

Block 2: e-Government und Wirtschaftlichkeit

4. Public Private Partnership im e-Government – Erfolgsfaktor für Innovation 17:00

- Grundformen, Kriterien und Erfolgsfaktoren zur Entwicklung von PPP-Modellen
- Warum viele PPP-Projekte hinter den Erwartungen zurückbleiben: Analyse von Case Studies im In- und Ausland
- PPP in der Geodatenwirtschaft: stimmt das Umfeld für erfolgreiche Geschäftsmodelle?
Franz Sistemich, VIYEMA GmbH

5. Mehr Nutzen bei weniger Kosten 17:30

- GIS-Projekte bei knappen Budgets erfolgreich führen
- Kostensenkung in der Praxis
- Mehr Nutzen realisieren
Karl-Heinz Gerl, RDE GmbH

"come together" Abendveranstaltung 19:30

Donnerstag, 16. September 2004

Moderation: Wilhelm Caspary, UniBw München

Block 3: Datenbanken und Web-GIS

6. Leistungsvermögen moderner Geodatenserver am Beispiel von Oracle V10 9:00

- Überblick über wesentliche Funktionen
- Automatisierte Topologieerzeugung
- Berücksichtigung von Geobjekten in Rasterform
- Bedeutung von Standards

Johannes Kebeck, Oracle GmbH

7. Ausgewählte Aspekte des Web-GIS Stuttgart 9:45

- Motivation: Ämterübergreifend denken – Zugang vereinfachen
- Konzept: Metadaten, nicht Programmcode beschreiben diese Anwendung
- Barrierefrei: Ein BITV konformer GIS-Viewer

Kurt Hartschuh, Stadtmessungsamt Stuttgart

Markus Widmer, ESRI Geoinformatik AG

Kaffeepause 10:30

Block 4: 3D Infrastrukturen

8. 3D-Infrastrukturen 11:00

- Nutzung von 3D-Stadtmodellen im WWW
- Topologie von 3D-Modellen
- Nutzung der Topologie für eine hocheffiziente Komprimierung

Volker Coors, FHT Stuttgart

9. 3D-Infrastrukturen am Beispiel der Stadt Hamburg 11:30

- 3D-Stadtmodelle und ihr Nutzen
- Zugang zu 3D-Daten
- Management verschiedener Detaillierungsstufen in einer Multirepräsentations-Datenbank

Daniel Holweg, Fraunhofer-IGD

10. Virtuelle 3D Stadtmodelle 12:00

- Generierung aus Photogrammetrie- und Laserscannerdaten
- Automatische Fassadentexturierung
- „3D-GIS“ durch Datenverwaltung in ArcSDE
- Visualisierung in Echtzeit und über das Web mit TerrainView und TerrainView-Web

Franz Steidler, CyberCity AG

Diskussion 12:30

Mittagspause 12:45

Moderation: Uwe Jasnoch, GIStec

Block 5: Interoperabilität

- 11. Standardisierung – Rückblick und aktueller Stand** **13:30**
- Kurzer historischer Abriss
 - Kritische Betrachtung der Prozesse der internationalen Normung
 - Ziele und Ergebnisse
Hans Knoop, Hannover
- 12. Verbesserte Nutzbarkeit heterogener und verteilter Geodaten durch semantische Interoperabilität** **14:00**
- Semantische Heterogenitätsprobleme bei der Nutzung von Geodateninfrastrukturen
 - Einsatz von Ontologien zur Lösung semantischer Heterogenitätsprobleme
 - Architektur für die ontologiebasierte Suche nach und Zugriff auf verteilte Geodaten
Eva Klien, Universität Münster
- 13. Anwendung von GML (Geography Markup Language) als herstellerübergreifende Geodatenschnittstelle** **14:30**
- Geography Markup Language – Standard des Open GIS Consortiums
 - GML Ansätze der unterschiedlichen GIS-Hersteller (ESRI/Intergraph) – Praxistest der GML-Funktionalität von ArcGIS 8 und Geomedia 5
 - Interoperabilität auf Basis von GML
Stefan Strobel, AGIS UniBw München
- Diskussion** **15:00**
- Kaffeepause** **15:15**

Block 6: GIS und Geschäftsprozesse

- 14. Wertschöpfungs-orientierte Prozessoptimierung bei einem Energieversorger** **15:45**
- Integrierte Baustellenüberwachung zur externen Beauskunftung sichert Qualität und spart Zeit sowie Geld
 - Effizienzsteigerung durch Unterstützung mobiler Einsatzkräfte vor Ort
 - Unternehmensdaten aktivieren – Ressourcen mehrfach nutzen
 - GIS – Neue Nutzungsmöglichkeiten bei Energieversorgern
Günter Dörffel, ESRI Geoinformatik GmbH
Stefan Jung, ESRI Geoinformatik GmbH
- 15. GIS-Integration in die Geschäftsprozesse eines regionalen Energieversorgers** **16:15**
- GIS-Service als Unternehmung im Unternehmen
 - GIS im Unternehmensnetzwerk: Das Zusammenspiel in der Praxis
 - Bildung von Konsortien: Costsharing
Peter Hauffe, Pfalzwerke
- 16. Ressortübergreifendes GIS und WEB-Bürgerclient im Kreis Segeberg** **16:45**
- Integration verschiedener Nutzergruppen, wie den Ressorts der Kreisverwaltung, kreisangehörigen Kommunen, Architekten und Ingenieuren, Bürgern und Bürgerinnen
 - Systemkonzept
 - Organisation von Daten und Anwendungen
Beate Stabenow, GeoGLIS
- Diskussion** **17:15**
- Happy Hour** **17:30**

Freitag, 17. September 2004

Moderation: Wolfgang Reinhardt, UniBw München

Block 7: GIS und Großereignisse

- 17. Stadionmanagement der Zukunft** **9:00**
- Verkehrsmanagement: Der Weg ins Stadion
 - Eventmanagement: Mit Sicherheit schöne Spiele
 - Stadionmanagement: Gestern – Heute - Morgen
Albert Pichlmeier, Siemens AG

- 18. Location Based Services und Events – ein Anwendungsszenario am Beispiel der PopKomm 2003** **9:30**
- Umgesetzte LBS-Dienste mit modernen MMS-Handies
 - Technische Infrastruktur (Client, Server, SMS-Provider, GIS-Provider)
 - Praxis-Feedback von Anwendern
Josef Kauer, Intergraph

- 19. Mobile Informationen bei Großereignissen am Beispiel der WM 2006** **10:00**
- Anforderungen an Informationen für Großereignisse
 - Einbindung von externen Diensten/Informationen, z.B. ÖPNV
 - Welche Übertragungswege stehen zur Verfügung / können genutzt werden?
Uwe Jasnoch, GIStec

Diskussion **10:30**

Kaffeepause **10:45**

Block 8: Mobile Dienste und europäische GDI

- 20. Leistungsbewertung von OGC Web Services** **11:15**
- deegree – Open Source Implementierungen der OGC Web Services
 - Methodik zur Leistungsbewertung von OGC Web Services
 - Berücksichtigung von Leistungskennzahlen bei der Planung von Webapplikationen
Lydia Gietler, AGIS UniBw München

- 21. Mobile interoperable Dienste – Chancen für die Online-Erfassung** **11:45**
- Anwendungsgebiete und Nutzungsmöglichkeiten mobiler Geodienste
 - Konzept eines offenen Geo-Clients für die mobile Erfassung
 - Erfahrungen aus der praktischen Anwendung
Oliver Plan, AGIS UniBw München

Diskussion **12:15**

Zusammenfassung und Abschluss **12:30**

TERMIN UND ORT

15. bis 17. September im
Casino der Universität der Bundeswehr
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg

PREIS

Der Preis für das dreitägige Seminar beträgt bei Anmeldung bis zum 30. August 2004: €425,--

Bei Anmeldung ab dem 31. August 2004: €495,--

Kommunen/öffentliche Verwaltung: 20% Ermäßigung.

Hochschulen: 40% Ermäßigung.

Studierende: 50% Ermäßigung.

Im Seminarpreis enthalten sind: Arbeitsmappe, Pausenverpflegung, Mittagessen und Abendveranstaltung

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie an der Abendveranstaltung teilnehmen werden, damit wir diese Information in die Planung aufnehmen können.

Anmeldung

Die Anzahl der Teilnehmer ist wiederum begrenzt. Es empfiehlt sich deshalb eine rechtzeitige Anmeldung!

Universität der Bundeswehr München Arbeitsgemeinschaft GIS Sekretariat Frau Pietzner Werner-Heisenberg-Weg 39 85577 Neubiberg	Tel.: 0 89 / 60 04 - 3173 Fax.: 0 89 / 60 04 - 3906 http://agis.bauv.unibw-muenchen.de/internetgis e-Mail: internetgis@unibw-muenchen.de
---	---

Zimmerreservierung

Für Teilnehmer und Referenten haben wir ein begrenztes Einzelzimmerkontingent inkl. Frühstücksbuffet zum Vorzugspreis in folgenden Hotels reserviert:

Hotel Am Hachinger Bach, Zwergerstr. 3, 85579 Unterbiberg
Tel. 089/673 698-0,
Fax: 089/673 698-55
Preis: Einzelzimmer € 69,--, Doppelzimmer zur Einzelbelegung € 74,--
e-mail: mail@hotelamhachingerbach.de
Internet: www.hotelamhachingerbach.de

Hotel Aigner (Garni), Rosenheimer Landstraße 118, 85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 170,
Fax: 089/608 32 13
Preis: € 125,--
e-mail: info@hotelaigner.de
Internet: www.hotelaigner.de

Hotel Atlantik, Rosenheimer Landstraße 90, 85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 52 90-0,
Fax: 089/609 34 43
Preis: € 76,--
e-mail: hotel-atlantic@t-online.de
Internet: www.atlantic-ottobrunn.de

Hotel Golden Leaf Pacific, Rosenheimer Landstraße 91, 85521 Ottobrunn
Tel. 089/611 01 00,
Fax: 089/611 01 0800
Preis: € 103,--
e-mail: GLO@Golden-Leaf-Hotel.de
Internet: www.Golden-Leaf-Hotel.de

Bitte buchen Sie Ihre Reservierung direkt beim Hotel unter dem Stichwort: *Seminar „GIS & Internet“ an der UniBwM*

Teilnahmebedingung

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Konferenzbeginn oder legen Sie einen Verrechnungsscheck bei.

Die Annullierung (nur schriftlich) ist bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei Absagen danach wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Wir über uns

Mit dem 7. Seminar "GIS & INTERNET" setzt die Arbeitsgemeinschaft Geoinformationssysteme (AGIS) der Universität der Bundeswehr München gemeinsam mit der rde sowie dem InGeoForum die erfolgreiche Reihe fort.

Die AGIS ist eine Einrichtung des Instituts für Geoinformation und Landmanagement (Prof. Reinhardt) der Universität der Bundeswehr München. Neben dem Hauptaufgabengebiet - der Ausbildung der Studenten – werden vorwiegend in sog. Drittmittelprojekten, verschiedene Themen der Grundlagenforschung, der angewandten Forschung und Entwicklung sowie der Weiterbildung rund um das Thema Geoinformationssysteme behandelt. Zur Zeit besteht die AGIS aus 15 festen wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus den Fachrichtungen Informatik, Kartographie, Vermessungswesen, Geographie und Geologie sowie weiteren Hilfskräften. Die Vielfalt der vertretenen Fachrichtungen ermöglicht die Bearbeitung eines breiten Spektrums von Aufgabenstellungen auf dem interdisziplinären Gebiet der Geoinformatik.